



Nun ist es bald soweit ...

und Sie werden Ihre neue Wohnung beziehen. Vorher muss jedoch Ihre derzeitige Mietwohnung an den Vermieter/Verwalter übergeben werden. Aus unserer langjährigen Erfahrung möchten wir Ihnen noch folgende Tipps geben:

Ummelden/Nachsendeauftrag

Stellen Sie rechtzeitig einen Nachsendeauftrag bei der Post und melden Sie Ihre Versicherungen, Zeitungsabos, Vereinsmitgliedschaften, etc. an Ihre neue Adresse um. Zum Auszug sollten Sie oder der Verwalter/Eigentümer auch Ihren Namen am Klingelschild und Briefkasten entfernen.

Versicherung prüfen

Sicherlich haben Sie eine Privathaftpflichtversicherung und eine Hausratversicherung. Hier sollten Sie nicht nur die Adresse ummelden, sondern unbedingt auch die Versicherungssumme überprüfen lassen. Ist diese zu niedrig, drohen bei der Hausratversicherung im Schadenfall Abzüge wegen Unterversicherung. Sollte Ihre neue Wohnung/Haus über eine Schließanlage verfügen, sollten Sie prü-

fen, ob ein Schlüsselverlust über die Hausratversicherung mit abgedeckt ist. Es kann sonst sehr teuer werden!

Schönheitsreparaturen

Je nachdem, was in Ihrem Mietvertrag vereinbart wurde, muss die Wohnung in einem entsprechenden Zustand zurückgegeben werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, vereinbaren Sie mit dem Verwalter/Vermieter eine Vorabnahme. Im Allgemeinen sind folgende Maßnahmen notwendig:

- Entfernen von Dübeln und das ordentliche Verschließen der Bohrlöcher. Kaugummi, abgebrochene Streichhölzer, Papierkügelchen sind dafür nicht geeignet. Im Baumarkt gibt es dafür Dübelmasse. Praktisch ist die Tubenvariante. Hier braucht nichts angerührt werden, sondern man kann direkt aus der Tube das Loch verfüllen. Glatt ziehen mit einem angefeuchteten Spachtel oder dem Finger – fertig.
- Streichen der Wände: Haben Sie die Wände in einem kräftigen Rot, Grün, Blau oder Schwarz gestrichen, reicht eine einmalige Farbauftragung mit der billigsten Bau- oder Supermarktfarbe sicherlich nicht

aus. Nehmen Sie lieber eine etwas teurere Qualitätsfarbe. So brauchen Sie nicht so oft überstreichen.

- **WICHTIG: Vor** dem Streichen der Wände unbedingt alle Schalter- und Steckdosenabdeckungen **abschrauben** und Fenster/Rahmen, Fußböden sowie Fußbodenleisten **abdecken**. Farbspritzer nachträglich entfernen ist extrem zeitaufwändig und mühevoll.
- Lampen, Haken, Gardinenstangen, etc. müssen entfernt werden.

Armaturen, Sanitärelemente, Böden, Heizkörper, Fenster

Toiletten, Waschbecken, Badewannen, Duschen und Armaturen von Schmutz und Kalkablagerungen befreien. Vorsicht vor allem bei Kindern im Haus – säurehaltige Reiniger sind z.T. stark ätzend!

Absperrhähne in der Wohnung sind gangbar zu halten, bzw. zu machen!

Hartböden bitte nur mit Pflegemitteln reinigen und behandeln. Geschirrspülmittel kann einen Parkettboden ruinieren und einen Laminatboden sollten Sie nur „nebelnfeucht“ wischen (Lappen stark auswringen), sonst quellen die Fugen auf und der Boden ist ebenfalls ruiniert. Teppichböden je nach Verschmutzung evtl. lieber mit einem Dampfreiniger reinigen. Kann man sich bei Werkzeugverleihen und manchen Baumärkten ausleihen.

Auch Heizkörper müssen **gereinigt** werden. Schauen Sie mal zwischen die „Rippen“. Hier lagern sich im Laufe der Zeit Staubflocken an. Mit einem speziellen Staubsaugeraufsatz oder einer langen Flaschenbürste kann man denen zu Leibe rücken.

Fenster normal putzen und die Rahmen mit abwischen. Altes Hausmittel, wenn die Scheiben nicht glänzen wollen: Spiritus und zerknüllte Tageszeitung!

Küchen

Wenn vorhanden, alle Schränke feucht abwischen. Fronten und Ablagen, offene Regale oder die obere Seite von Hängeschränken sind oft durch das Kochen und Braten fettig. Hier am besten heißes Wasser und Geschirrspülmittel verwenden. Cerankochfelder nicht

mit einem Topfkratzer oder Scheuerpulver reinigen. Das zerkratzt die Oberfläche. Es gibt spezielle Reiniger dafür. Den Backofen mit Backofenreiniger säubern. Kontrollieren Sie, ob alle Bleche, Roste etc. vorhanden sind. Den Kühl- und Gefrierschrank mit warmem Wasser und Geschirrspülmittel auswischen und **danach offenlassen!**

Keller, Boden und Garagen

Keller, Boden und Garage, sowie KFZ-Stellplätze müssen geräumt und besenrein übergeben werden.

Schlüssel

Wichtig! Alle Ihnen übergebenen Schlüssel müssen zur Abnahme da sein. Sollte während Ihrer Mietzeit ein Schlüssel abhandengekommen sein, müssen Sie ihn unter Umständen samt Schloss ersetzen! Schlimmer noch, wenn Sie eine Schließanlage im Haus haben kann es sein, dass diese geändert werden muss. Dies ist **sehr teuer!** Sollte ein Schlüssel kaputtgegangen sein, kein Problem. Aber der zerstörte Schlüssel muss vorgelegt werden!

Sperrmüll, alte Schränke, Fernseher, Kühlschränke & Co.

Oft nimmt man einen Umzug zum Anlass sich neu einzurichten. Doch wohin mit dem „alten Krempel“? Keineswegs in den Wald oder an den Straßenrand! Das wird sehr teuer!!

In Berlin ist der richtige Ansprechpartner die Berliner Stadtreinigung (BSR), Tel. 030 7592 -4900. Hier können Sie absprechen, ob Sie selbst anliefern oder ob abgeholt werden soll. Im Berliner Umland ist z.B. die APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH Telefon: 033843/30610, zuständig. Wichtig! Bei der Terminvereinbarung darauf achten, was abgeholt werden soll! Schrott, Elektroschrott und sonstiger Sperrmüll werden getrennt abgeholt und müssen getrennt an den Straßenrand gestellt werden (frühestens 1 Nacht vor dem Termin!!).

Bei Abholung, das Sperrgut erst eine Nacht vor dem Termin an den Straßenrand stellen. Nicht eine Woche oder länger! Das sieht das Ordnungsamt (und so mancher Nachbar) nicht so gern und es drohen Strafen!



MAK

Abnahmeprotokoll

Kontrollieren Sie Ihr damaliges Übergabeprotokoll vom Einzug in Ihre Wohnung. Sie sollten es bei der Abnahme bereithalten. So können Sie leicht sehen, ob ein Mangel schon bei Ihrem Einzug bestand und es gibt keine Diskussion bei der Abnahme. Im Abnahmeprotokoll sollten auch alle Verbrauchswerte (Gas, Strom, Wasser, Heizung) eingetragen werden.

Wenn Sie diese kleinen Tipps beherzigen, sollte einer problemlosen Abnahme nichts mehr im Wege stehen. Wenn keine Nacharbeiten durch den Verwalter/Vermieter notwendig sind, muss auch dafür nichts von Ihrer Kautions einbehalten werden.

Gern stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Mängel

Sollte etwas nicht in Ordnung sein, so sprechen Sie es bei der Abnahme ruhig an. Klemmt z.B. die Tür oder Jalousie, dann kann das auch von einem generellen Mangel herühren und geht dann nicht zu Ihren Lasten.

Hier bitte Ihren Hausverwalter, Notrufnummern, Heizungsmonteur, etc. eintragen.

So haben Sie alle wichtigen Daten im Notfall zur Hand.

Hausverwalter:

:

Notrufnummern::

:
